

BKS Portfolio-Strategie

Monatsbericht per 31.03.2024



BKS Bank

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**

Inhaltsverzeichnis

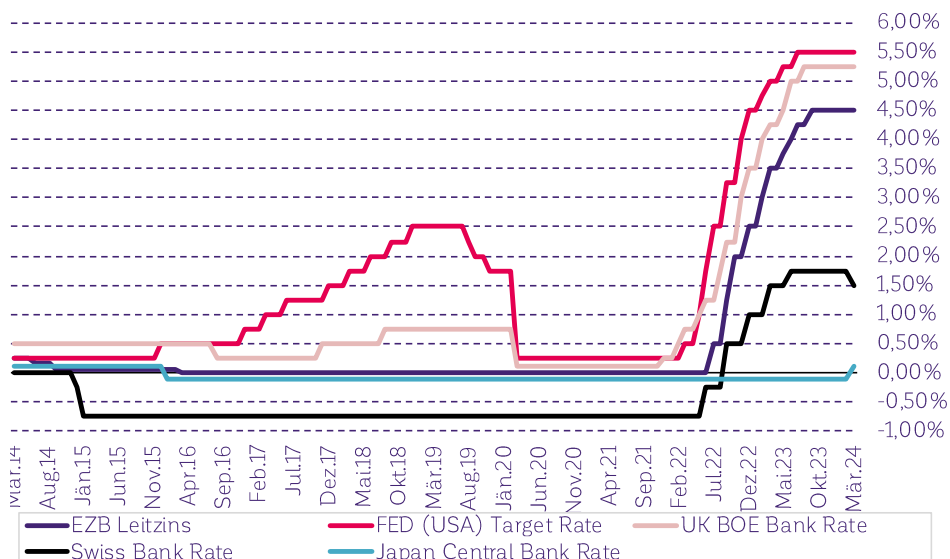
Das BKS „Kapitalmarkt-Weltbild“	3 -9
Musterdepots der BKS Bank	10 -11
Musterdepots im Detail	12 - 22
Entwicklung der Märkte	23 -24
Darstellung der letzten fünf 12-Monats-Perioden	25
Disclaimer	26

Stufe des Wirtschaftszyklus

Nachdem es in den letzten Wochen etwas still wurde, setzten im März nun zwei Notenbanken erste Schritte. Die Schweizer Nationalbank (SNB) senkte überraschend den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 1,5 Prozent und kam so ihren Kollegen aus der Eurozone und den USA zuvor. Der frühe Schritt wird damit gerechtfertigt, dass die Inflationsrate in der Schweiz in den letzten Jahren deutlich unter dem Niveau der Eurozone geblieben ist und auch schon seit einigen Monaten unter 2 Prozent verweilt. Auch die reale Aufwertung des Schweizer Frankens in den letzten Jahren dürfte bei der Entscheidungsfindung eine Rolle gespielt haben. Ein starker Franken verteuert Exporte und hemmt die Schweizer Wirtschaftsleitung. Mit dem Schritt der SNB könnte nun ein genereller Lockerungszyklus angestoßen worden sein. Spätestens im Juni werden voraussichtlich sowohl FED (USA), als auch die EZB (Eurozone) mit ersten kleinen Lockerungsschritten beginnen.

Einen ebenso überraschenden Schritt, wenn auch in die andere Richtung, setzte die japanische Notenbank (BoJ). Diese beschloss die erste Leitzinserhöhung seit 17 Jahren und beendete damit sowohl ihre jahrelange Negativzinspolitik als auch ihre Zinskurvenkontrolle. Weitere rasche Anhebungen des Zinsniveaus sind in Japan aber aufgrund von rückläufiger Inflation nicht zu erwarten.

Entwicklung der Leitzinsen in den letzten 10 Jahren

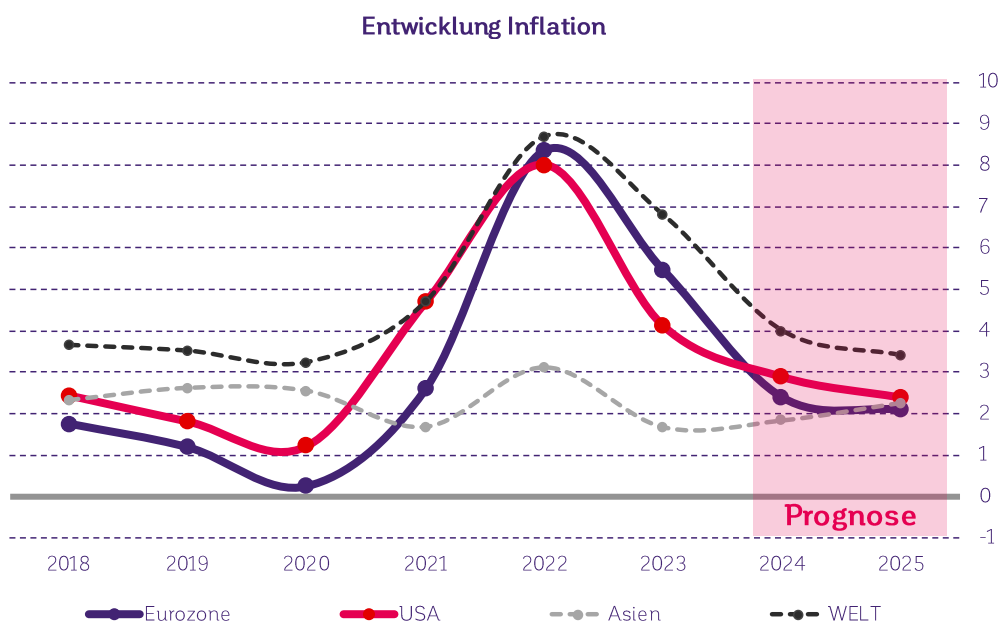


Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 31.03.24

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

In den kommenden Wochen könnte die Konjunktur wieder stärker in den Fokus rücken. Zum einen veröffentlicht der Internationale Währungsfonds im April traditionell seine neuesten Wirtschaftsprognosen, zum anderen werden Ende April die Wirtschaftszahlen für das erste Quartal 2024 veröffentlicht. Eine Stabilisierung der Stimmung im verarbeitenden Gewerbe, wenn auch immer noch auf niedrigen Niveaus, sowie eine grundsätzlich positive Stimmung im Dienstleistungssektor, sind Anzeichen dafür, dass eine Rezession abermals vermieden werden könnte. Allerdings ist mit einem breiten wirtschaftlichen Aufschwung nicht zu rechnen. Insbesondere in der Eurozone stehen die Zeichen für die nächsten drei bis sechs Monate auf Stagnation. In der Baubranche hält die Krise weiter an. Hier könnten bessere Zinskonditionen aufgrund von Leitzinssenkungen im Laufe des Jahres 2024 für etwas Schmerzlinderung sorgen. Auch die voranschreitende Erholung der globalen Wirtschaft sollte der Konjunktur in den Industriestaaten Unterstützung bieten.

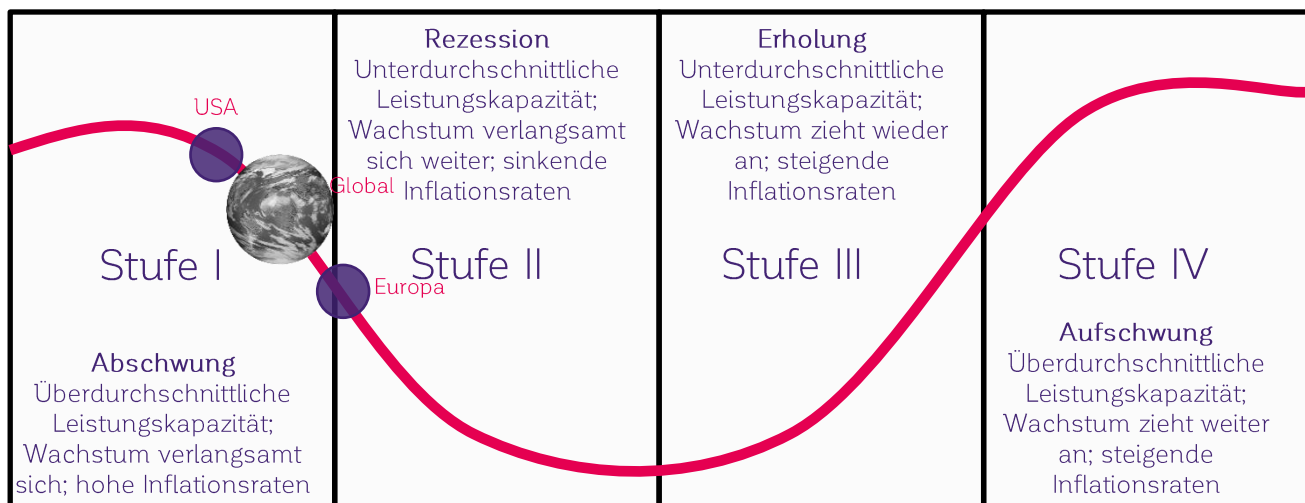
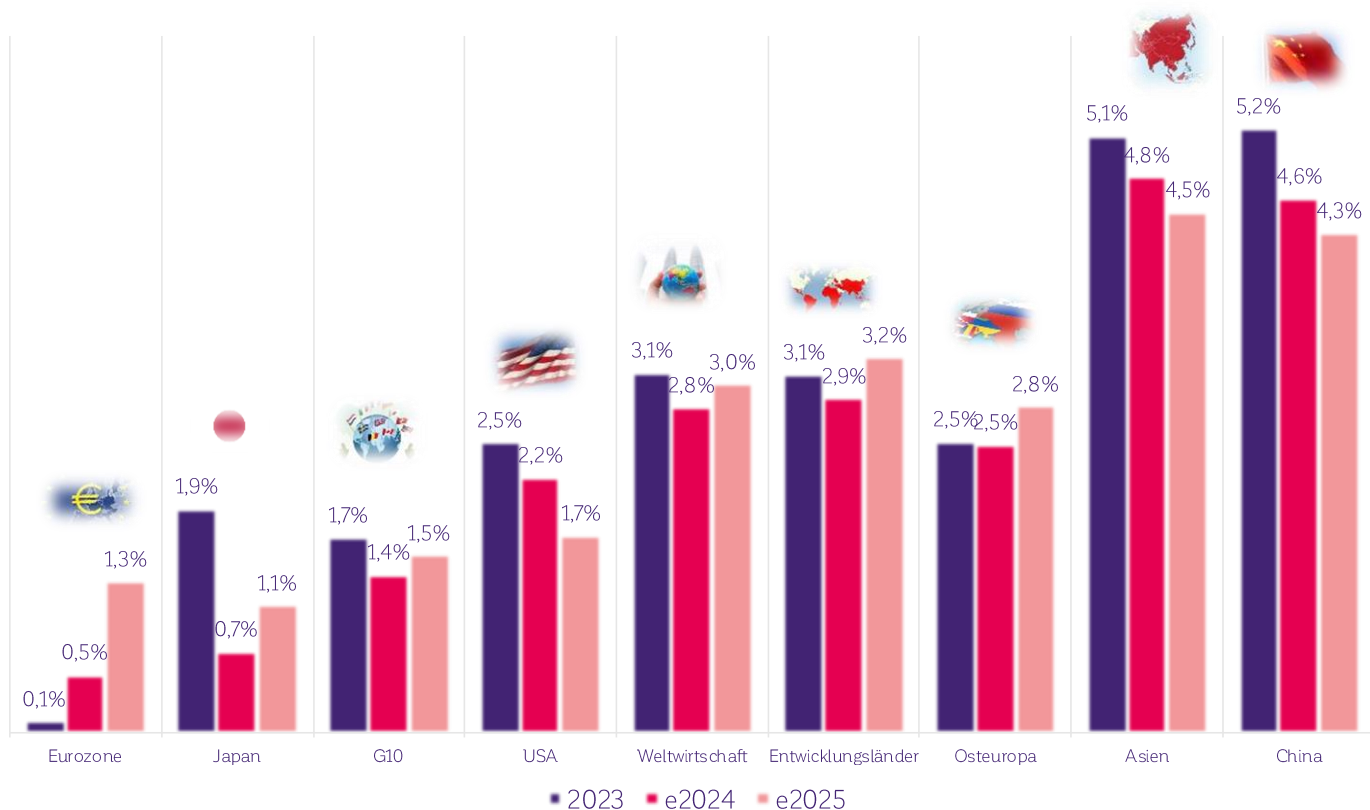
Von Seiten der Inflation gibt es wenig neues zu berichten. In den USA ist die Inflationsrate im Februar von 3,1 Prozent auf 3,2 Prozent angestiegen. In der Eurozone liegt die Gesamt-rate im März, einer ersten Schätzung nach, mit 2,4 Prozent immer noch über dem Inflationsziel der EZB. Die Notenbanken werden auch in den kommenden Monaten mit Argusaugen auf die Inflationsraten blicken. Die Kernrate liegt in beiden Volkswirtschaften stabil über der Gesamtrate. Inflationssenkende Basiseffekte sind weitestgehend in den aktuellen Raten enthalten. Stabile Inflationsraten werden eine entscheidende Rolle dabei spielen, wie stark zukünftige Leitzinssenkungen ausfallen werden.



Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 31.03.24

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Globaler Wirtschaftszyklus



Die weltweite Wirtschaft befindet sich in einer Abschwung-Phase. In Europa ist diese bereits weiter fortgeschritten als in den USA. Auch der globale Wachstumspfad ist nach unten gerichtet.

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 31.03.24

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: globaler Abschwung

Geldmarkt und konservative Anleihe-segmente

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Geldmarkt		■	
Euro-Staatsanleihen		■	
US-Staatsanleihen		■	
Pfandbriefe		■	
Inflationsgeschützte Anleihen		■	
Unternehmensanleihen (gute Bonität)			■

Der Geldmarkt sowie konservative Anleihe-segmente bieten ein eher niedriges Ertragspotential, weisen jedoch auch ein geringeres Verlustrisiko auf.

Geldmarktanlagen:

Die Geldmarktsätze sind zuletzt in Erwartung einer ersten Leitzinssenkung im Juni zurück gegangen. Wobei der Markt im Moment von weniger Leitzinssenkungen ausgeht. Ging man im Februar noch von vier Leitzinssenkungen aus, wurden diese Erwartung im März auf drei korrigiert. Aktuell gehen einige Marktteilnehmer sogar schon davon aus, dass die EZB nach der erwarteten Zinssenkung im Juni, nur mehr ein weiteres Mal im Herbst 2024 den Leitzins senken wird.

Staatsanleihen:

Die Renditen von Staatsanleihen längerer Laufzeit sind im heurigen Jahr wieder etwas angestiegen. Mit der Aussicht auf sinkende Leitzinsen sollte das kurze Ende der Renditekurve auch in den kommenden Monaten leicht rückläufig sein. Am langen Ende der Zinskurve sehen wir derzeit wenig Spielraum für nachhaltig sinkende Renditen. Hartnäckige Inflationsraten sowie das abnehmende Risiko eines Wirtschaftseinbruchs lassen diesen Schluss zu. Da wir aber auch nicht von einem deutlichen Anstieg am langen Ende der Kurve ausgehen, bieten Staatsanleihen auf den aktuellen Niveaus attraktive Renditen, insbesondere in den Peripheriestaaten.

Unternehmensanleihen (gute Bonität):

Unternehmensanleihen profitierten zuletzt, ähnlich wie Aktien, von der generell positiven Marktstimmung. Auch wenn die Wirtschaft, insbesondere in Europa, schwächelt, hilft vielen europäischen Unternehmen vor allem ihre globale Marktpositionierung. Die Risiko-aufschläge sind weiter zurück gegangen und befinden sich, verglichen mit der Basisverzinsung, auf neutralen Niveaus. Absolut gesehen, bieten Unternehmensanleihen immer noch äußerst attraktive Renditen.

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 31.03.24

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.


Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: globaler Abschwung

Dynamische Anleihe-segmente

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Nachrangsanleihen (gute Bonitäten)		■	
Euro-Hochzinsanleihen		■	
US-Dollar Hochzinsanleihen		■	
Schwellenländeranleihen in Hartwährungen		■	
Wandelanleihen		■	

 Dynamische Anleihe-segmente bieten ein höheres Ertragspotential, weisen jedoch auch ein erhöhtes Verlustrisiko auf.

Hochzinsanleihen:

Ähnlich wie bei Unternehmensanleihen im Investmentgrade-Bereich haben sich auch die Risikoaufschläge bei Hochzinsanleihen in den letzten Monaten deutlich eingeeengt. Aktuell befinden sich die Aufschläge bei US-Hochzinsanleihen auf dem niedrigsten Niveau seit April 2022. Die Ausfallraten befinden sich immer noch auf niedrigen Niveaus. Ein möglicher Anstieg der Ausfallraten wird insbesondere von der konjunkturellen Entwicklung sowie dem allgemeinen Zinsniveau in den nächsten Jahren abhängen. Sollten die Zinsen langsamer als erwartet sinken, wird es aus unserer Sicht ab 2025 zu einem Anstieg der Ausfallraten kommen. Viele High-Yield-Emittenten haben das Niedrigzinsumfeld genutzt, um die Laufzeiten ihrer Finanzierungen zu günstigen Zinsen zu verlängern. Ein Gutteil dieser Anleihen läuft in den kommenden zwei Jahren aus. Spätestens dann müssen die Unternehmen deutlich höhere Kupons als bei ihren aktuell laufenden Anleihen bezahlen. Dies wird den ein oder anderen Emittenten in Bedrängnis bringen.

Schwellenländeranleihen (Emerging Market-Anleihen):

Die Unsicherheit der US-Geldpolitik hat einen weiteren Rückgang der Renditen von Schwellenländeranleihen in Hartwährung verhindert. Schwellenländeranleihen würden merklich von einem Rückgang der US-Zinsen profitieren. Hartnäckige US-Inflationsraten, insbesondere bei der Kernrate ohne Energie- und Nahrungsmittelpreise, haben dies bisher unterbunden. Da aber im Jahresverlauf von sinkenden US-Zinsen auszugehen ist, sollten Schwellenländeranleihen im Jahr 2024 einen positiven Performancebeitrag liefern.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: globaler Abschwung

Aktien

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Aktien Europa			■
Aktien USA			■
Aktien Japan			■
Aktien Schwellenländer		■	

■ Aktien bieten überdurchschnittlich hohes Ertragspotential, weisen jedoch auch ein überdurchschnittlich hohes Verlustrisiko auf.

Aktien:

Der Aktienmarkt erinnert seit November 2023 dem aus der Werbung bekannten Duracell-Hasen. „Er läuft und läuft und läuft ...“ Das liegt einerseits an der zwar nicht berausenden, aber stabilen globalen Wirtschaftsentwicklung. Andererseits beruht es auf der Erwartung global niedrigerer Zinsniveaus, welche die Wirtschaftsentwicklung in den kommenden Quartalen unterstützen. Was die Unternehmensgewinne anbelangt, arbeiten sich diese vielerorts wieder in den unteren zweistelligen Wachstumsbereich vor. Gemischt ist aber weiterhin das branchenseitige Bild. Tech-Konzerne steuern beispielweise im amerikanischen S&P 500 ein Drittel des Gewinnwachstums bei. Positiv entwickeln sich auch der Einzelhandel sowie zyklische Konsumwerte. Zu den „Underperformern“ gehören weiterhin Werte aus der zweiten oder dritten Reihe. Sogenannte „Mid- und Small-Caps“. Trotz kurzzeitigem Aufflackern gegen Ende 2023 herrscht immer noch deutliches Aufholpotential. Hierzu muss sich jedoch ein niedrigeres Zinsbild in den Köpfen der Marktteilnehmer manifestieren.

Stimmungsseitig befindet sich der Aktienmarkt – glaubt man dem „Fear & Greed Index“ aktuell in einer „Greed“-Phase. Dies könnte ein Zeichen dafür sein, dass uns in den kommenden Wochen „gesunde“ Gewinnmitnahmen bevorstehen. Diese würde helfen den derzeit erhöhten Druck im Aktien-Kessel etwas abzubauen. Langfristig orientierte Anleger sollten sich dadurch nicht verunsichern lassen und mögliche Kursrückgänge – ähnlich wie beim Winterschlussverkauf – für Zukäufe nutzen.

Das „Weltbild“

Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: globaler Abschwung

Alternative Investments

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Rohstoffe		■	
Gold		■	
Immobilien	■		

Alternative Investments bieten ein höheres Ertragspotential, weisen jedoch auch ein höheres Verlustrisiko auf. Sie eignen sich aufgrund geringer Korrelationen zu traditionellen Anlageklassen besonders gut zur Diversifikation des Portfolios.

Rohstoffe:

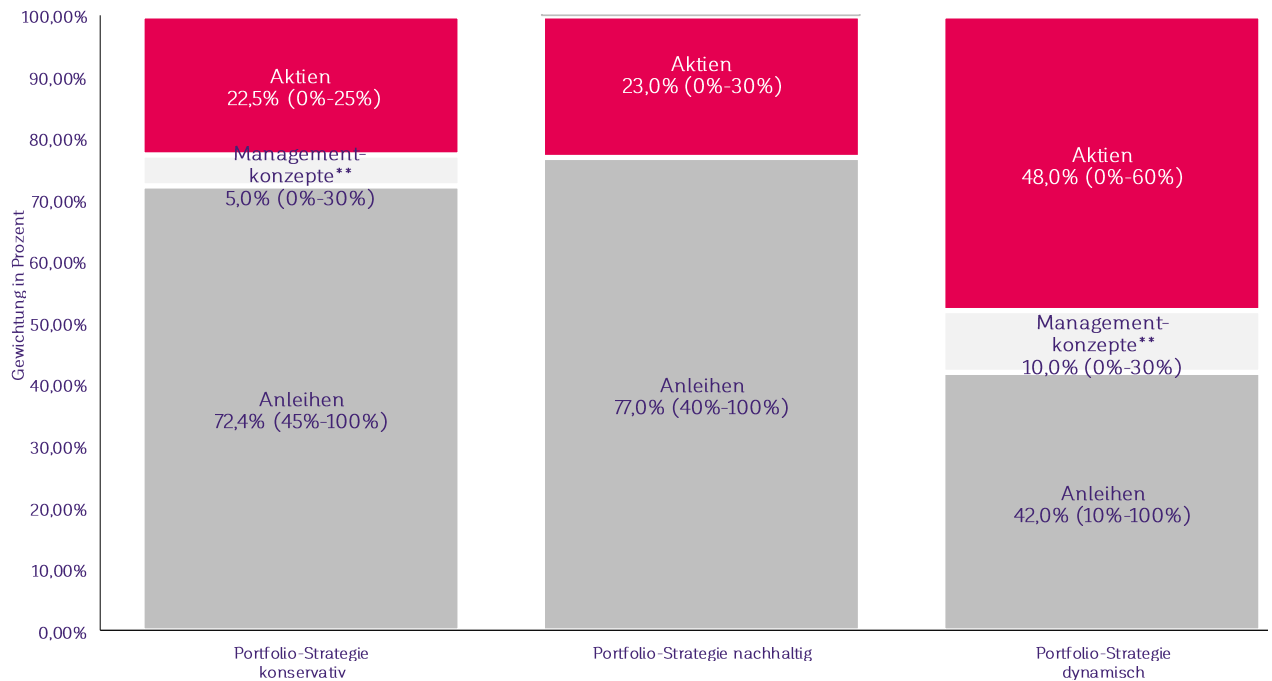
Die voranschreitende Erholung der Weltkonjunktur schlägt sich im Moment bei der Rohstoffpreisentwicklung nieder. Insbesondere Energierohstoffe sind in den letzten Wochen deutlich angestiegen. Die von OPEC+ Anfang März beschlossenen freiwilligen Fördermengenkürzungen bis Ende des ersten Halbjahres zu verlängern hat den Preis für Rohöl unterstützt. Blickt man auf die Terminkurve der einzelnen Rohölsorten, geht der Markt allerdings klar von niedrigeren Ölpreisen in den kommenden 12 Monaten aus. Anders sieht es bei den Preisen von vielen Industriemetallen aus, die aufgrund einer sich im Jahresverlauf 2024 weiter aufhellenden globalen Wirtschaft anziehen könnten.

Gold:

Gold erreichte Anfang April abermals ein neues Allzeithoch bei 2.288 USD pro Feinunze. Geopolitische Risiken sowie die Einpreisung niedrigerer US-Zinsen waren die Treiber. Da diese Faktoren eingepreist sind, rechnen wir für den Moment eher mit einer Seitwärtsbewegung der Goldnotierung. Erst bei einer klar erkennbaren Leitzinswende könnte ein weiterer Aufwärtstrend folgen. Als Stabilisator in einem breit diversifizierten Portfolio ist Gold, trotz etwas gehemmter Preissteigerungsdynamik, ein glänzender Bestandteil.

Musterdepots der BKS Bank

Gewichtungen Portfolio-Strategie per 31.03.2024



** Investmentfonds im Bereich Rohstoffe und Sachwerte

Wertentwicklung und Kennzahlen per 31.03.2024

31.03.2024	BKS Portfolio-Strategie konservativ ³		BKS Portfolio-Strategie dynamisch ³		BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ⁶	
	VV	VG	VV	VG	VV	VG
Performance¹						
seit Jahresbeginn	1,73%	0,38%	4,35%	2,50%	1,49%	0,68%
1 Jahr	8,18%	4,42%	12,84%	8,16%	8,39%	4,94%
3 Jahre	0,69% p.a.	-1,56% p.a.	3,19% p.a.	1,15% p.a.	-0,45% p.a.	-1,18% p.a.
5 Jahre	2,63% p.a.	-0,21% p.a.	4,95% p.a.	2,22% p.a.	3,10% p.a.	0,14% p.a.
10 Jahre	2,46% p.a.	1,17% p.a.	4,27% p.a.	3,02% p.a.	2,51% p.a.	1,44% p.a.
Risiko						
3 Jahre	6,11% p.a.	5,33% p.a.	7,46% p.a.	6,63% p.a.	7,02% p.a.	3,41% p.a.
5 Jahre	7,30% p.a.	4,44% p.a.	10,05% p.a.	6,10% p.a.	8,47% p.a.	4,62% p.a.
Sharpe Ratio²						
5 Jahre	-0,17	-0,92	0,10	-0,27	-0,09	-0,81
Gebühren						
all-in-fee*	1,10%	p.a.	1,30%	p.a.	1,10%	

¹ vor Abzug der KESt und der all-in-fee

VG = Vergleichsgröße

⁶ Gründung am 01.07.2013

² Risiko basierendes Maß

³ zuzüglich darauf entfallende VG = Vergleichsgröße ⁴ zuzüglich darauf entfallende VG = Vergleichsgröße

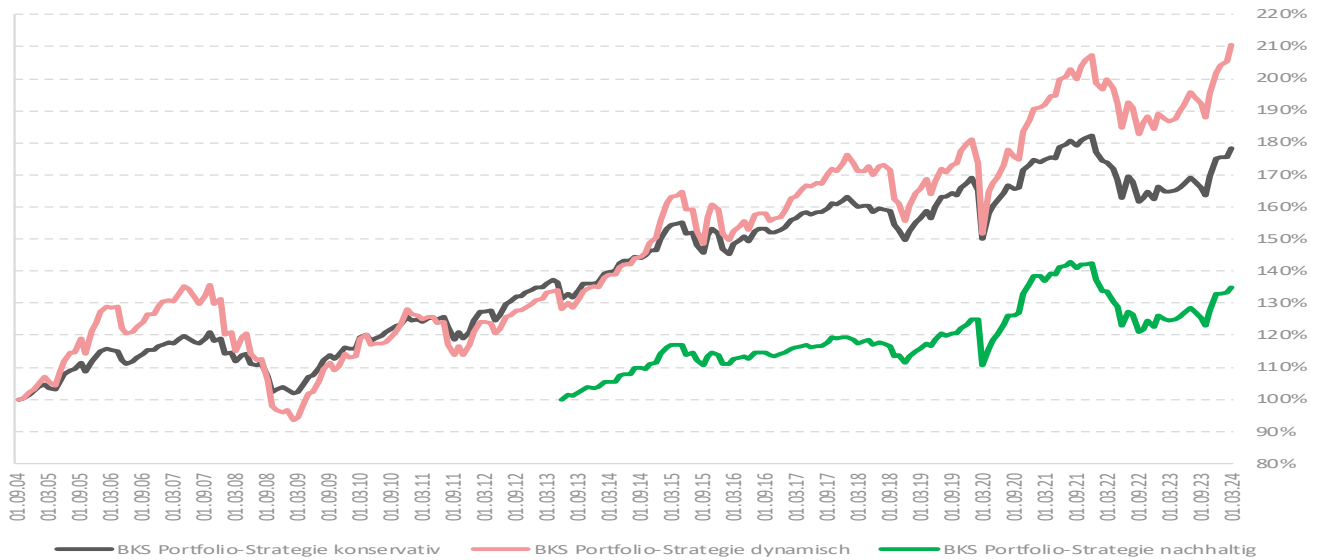
Datenquelle: Bloomberg / ÖWS/ eigene Berechnungen
Daten per 31.03.2024

* Vor Steuern & Abzug der all-in-fee

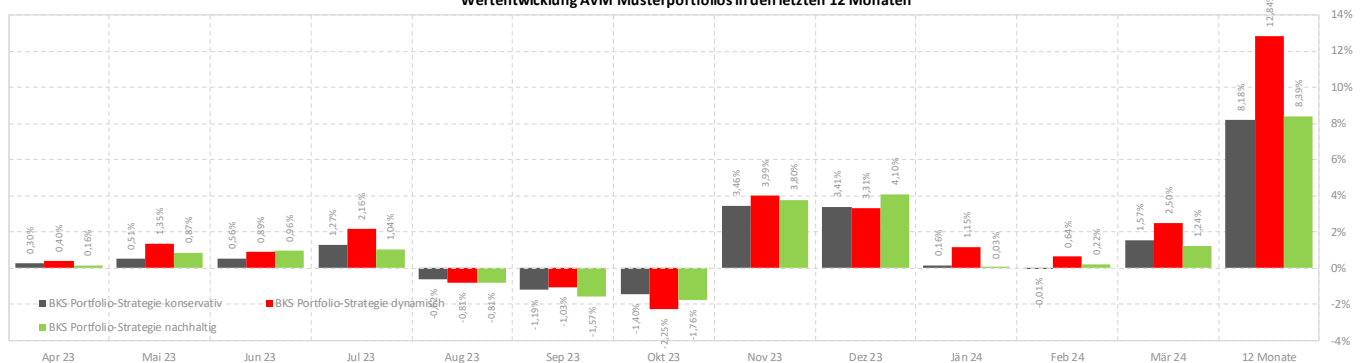
BKS Portfolio-Strategie im Überblick

Wertentwicklung und Kennzahlen per 31.03.2024

Wertentwicklung Portfolio-Strategie Musterportfolios seit 30.09.2004 bzw. 30.06.2013



Wertentwicklung AVM Musterportfolios in den letzten 12 Monaten



Darstellung der letzten fünf "12-Monats-Perioden"

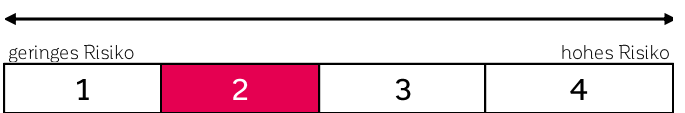
Zeitraum	BKS Portfolio-Strategie konservativ	BKS Portfolio-Strategie dynamisch	BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
Mär 23 - Mär 24	8,18%	12,84%	8,39%
Mär 22 - Mär 23	-5,34%	-6,49%	-6,93%
Mär 21 - Mär 22	-0,32%	4,13%	-2,20%
Mär 20 - Mär 21	16,36%	26,51%	23,63%
Mär 19 - Mär 20	-4,13%	-8,42%	-4,49%

Die „all-in-fee“ beinhaltet Transaktionskosten, Fondsausgabeaufschläge, Management-gebühr, Devisengebühr sowie die Depotgebühr. Nicht enthalten sind fremde Spesen

Datenquelle: Bloomberg / ÖWS/ eigene Berechnungen
* Vor Steuern & Abzug der all-in-fee

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



BKS Portfolio-Strategie konservativ

10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

Anlageziel, Risikoeinstufung und Portfoliocharakter

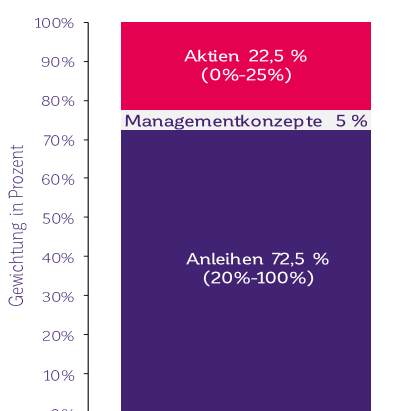
Die BKS Portfolio-Strategie konservativ ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfonds-Basis. Anleihen-Dachfonds und/oder Anleihefonds bilden den Schwerpunkt und können bis zu 100 % eingesetzt werden. Fonds mit speziellen Managementkonzepten können bis max. 30 % beigemischt werden. Durch die Gewichtung von max. 25 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds sollen langfristige Erträge erzielt werden können. Die Investitionen werden überwiegend in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 30%. BKS Portfolio-Strategie konservativ strebt ein moderates Vermögenswachstum bei gleichzeitig geringer Wertschwankung an und verfolgt eine defensive Anlagestrategie mit der Möglichkeit einer ertragsorientierten Beimischung von Aktienfonds.

Das Management kann ausgelagert werden. Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Die Mindestanlagesumme beträgt € 70.000,-.

Informationen zum Zielmarkt

BKS Portfolio-Strategie konservativ richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskennnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann geringe Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie konservativ zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (Sicherheitsorientiert / sehr geringe Risikobereitschaft, sehr geringe bis geringe Rendite / sehr geringe bis geringe Kursschwankungen) bis 4 (sehr hohe Risikobereitschaft, höchste Rendite / höchste Kursschwankungen) zu der Stufe 2.

Depotstruktur

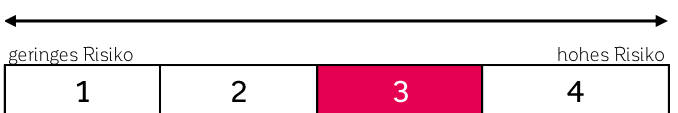


	Mär.24	Feb.24	Veränderung
Aktien	22,5%	22,5%	0,0%
Aktien Europa	4,5%	4,5%	0,0%
Aktien USA	11,0%	11,0%	0,0%
Aktien Japan	1,1%	1,1%	0,0%
Aktien Schwellenländer/Asien/RotW	1,8%	1,8%	0,0%
Geldmarkt	4,1%	4,1%	0,0%
Managementkonzepte	5,0%	5,0%	0,0%
Sachwertinvestments	5,0%	5,0%	0,0%
Anleihen	72,4%	72,4%	0,0%
Staatsanleihen DE Kurzläufer / Geldmarkt	0,7%	0,7%	0,0%
Staatsanleihen EMU	6,8%	6,8%	0,0%
Globale Staatsanleihen	13,5%	13,5%	0,0%
Untermehmensanleihen gute Bonität	31,0%	31,0%	0,0%
Untermehmensanleihen High Yield	7,2%	7,2%	0,0%
Schwellenländeranleihen HC	4,1%	4,1%	0,0%
Wandelanleihen	8,4%	8,4%	0,0%
Kontoguthaben	0,7%	0,7%	0,0%

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance

BKS Portfolio-Strategie dynamisch



10 - 15 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

Anlageziel, Risikoeinstufung und Portfoliocharakter

Die BKS Portfolio-Strategie dynamisch ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfonds-Basis. Es werden mindestens 40 % des Portfolios breit gestreut in Anleihen-Dachfonds und/oder Anleihefonds sowie Fonds mit Managementkonzepten investiert. Durch die Beimischung von bis zu maximal 60 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds sollten langfristig höhere Erträge erzielt werden können. Die Investitionen werden überwiegend in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 50 %. BKS Portfolio-Strategie dynamisch strebt ein dynamisches Vermögenswachstum bei gleichzeitig mittlerer Wertschwankung an und verfolgt eine ertragsorientierte Anlagestrategie, wodurch es zu Ertragsschwankungen kommen kann. Das Management kann ausgelagert werden. Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Die Mindestanlagesumme beträgt € 70.000,-.

Informationen zum Zielmarkt

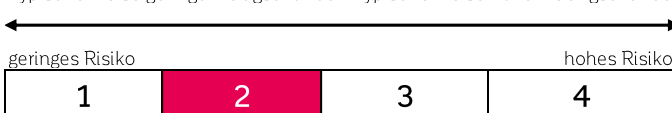
BKS Portfolio-Strategie dynamisch richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskenntnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann hohe Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie dynamisch zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (Sicherheitsorientiert / sehr geringe Risikobereitschaft, sehr geringe bis geringe Rendite / sehr geringe bis geringe Kursschwankungen) bis 4 (sehr hohe Risikobereitschaft, höchste Rendite / höchste Kursschwankungen) zu der Stufe 3.

Depotstruktur



Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Anlagestrategie

Die „BKS Portfolio-Strategie nachhaltig“ ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfondsbasis. Bei den Investitionsentscheidungen werden neben den klassischen Finanzkennziffern im Besonderen auch ökologische, soziale bzw. ethische Faktoren berücksichtigt. Im Rahmen der Anlagestrategie wird in Dachfonds und/oder Investmentfonds veranlagt, die den sehr hohen ökologischen, sozialen und ethischen Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für nachhaltige Finanzprodukte (UZ49) entsprechen und dieses Label führen.

In der Vermögensverwaltung BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird der überwiegende Teil des Portfolios breit gestreut in nachhaltige Anleihe-Dachfonds und/oder Anleihenfonds investiert. Ebenso können nachhaltige Managementkonzepte bis zu 30 % gewichtet werden. Durch die Beimischung von bis zu max. 30 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds im Bereich der nachhaltigen Geldanlage sollen langfristig höhere Erträge erzielt werden können. Der Einsatz von Dachfonds erhöht den Diversifikationsgrad. Die Investitionen werden hauptsächlich in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 30%. BKS Portfolio-Strategie nachhaltig strebt unter Einsatz nachhaltiger Veranlagungsprodukte ein moderates Vermögenswachstum bei gleichzeitig geringer Wertschwankung an und verfolgt eine defensive Anlagestrategie mit der Möglichkeit einer ertragsorientierten Beimischung von Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds. Die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen gewährleistet, dass speziell definierte, strenge Nachhaltigkeitskriterien eingehalten und laufend geprüft werden.

Eckdaten: Anlagebetrag ab:	€ 70.000,-
All-in-fee ¹ p. a.:	1,10 % zzgl. Ust.
Risikoeinstufung:	2

¹ Die All-in-fee enthält: Verwaltungsgebühr, Depotgebühr, Transaktionsgebühren und Devisenprovisionen.

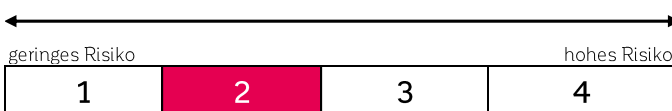
Informationen zum Zielmarkt

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskennnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie nachhaltig zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (konservativ) bis 4 (risiko-orientiert) zu der Stufe 2 (konservativ).

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie und berücksichtigt bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente definierte Nachhaltigkeitskriterien (soziale, ökologische und Governance-Kriterien; ESG-Faktoren), die der EU-Offenlegungsverordnung entsprechen (Nachhaltigkeitspräferenzen gem. Offenlegungs-VO in der Ausprägung hinsichtlich des Mindestanteils solcher Investitionen „gering“). Zudem wird auf die Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren geachtet, d.h. in der Anlagestrategie werden Principle Adverse Impacts (PAIs) berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Management

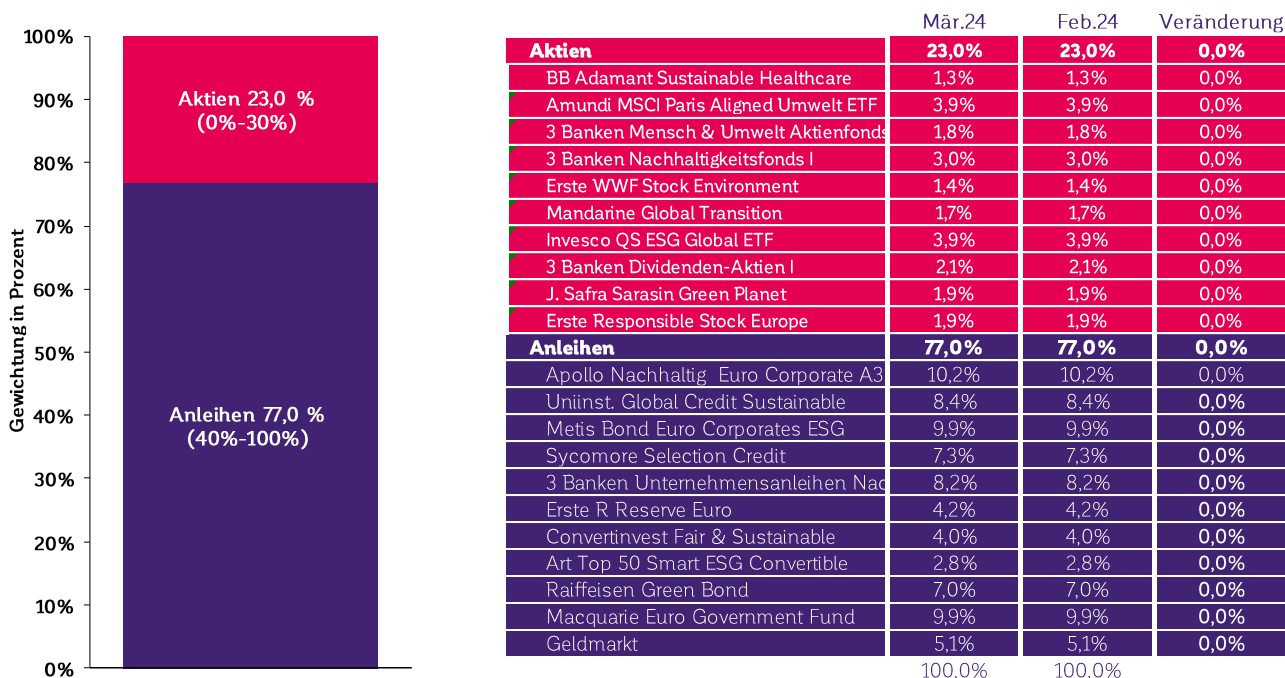
Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Das Management kann ausgelagert werden.

Die Performancemessung erfolgt nach international anerkannten Standards und eine laufende Berichterstattung und ein klar definiertes Berichtswesen sorgen für ein Höchstmaß an Transparenz.

Die Portfolioverwalter der BKS Bank halten sich im Wege einer freiwilligen Selbstverpflichtung an die über die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) erstellten Selbstregulierungen der österreichischen Investmentfondsindustrie.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Depotstruktur



Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



geringes Risiko hohes Risiko

1	2	3	4
---	---	---	---

10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Kennzahlen BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
31.03.2024

Performance ¹	BKS Portfolio- Strategie	Vergleichsgröße
1 Monat	1,24%	1,20%
aktuelles Quartal seit Jahresbeginn	1,49%	0,68%
1 Jahr	8,39%	4,94%
3 Jahre p.a.	-0,45%	-1,18%
5 Jahre p.a.	3,10%	0,14%
seit Gründung p.a. ²	2,83%	1,58%

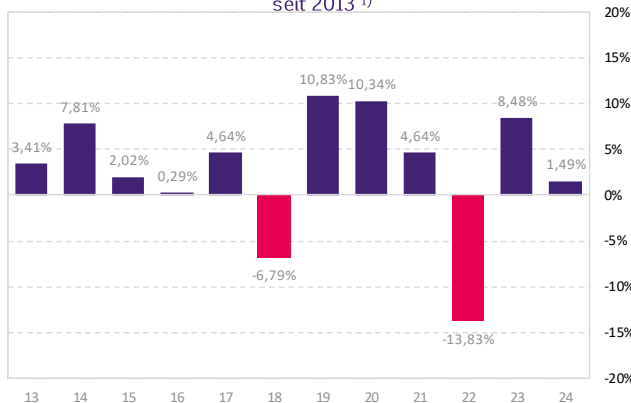
Risiko	BKS Portfolio- Strategie	Vergleichsgröße
seit Gründung p.a. ²	7,02%	3,41%

¹ Gründung 01.07.2013

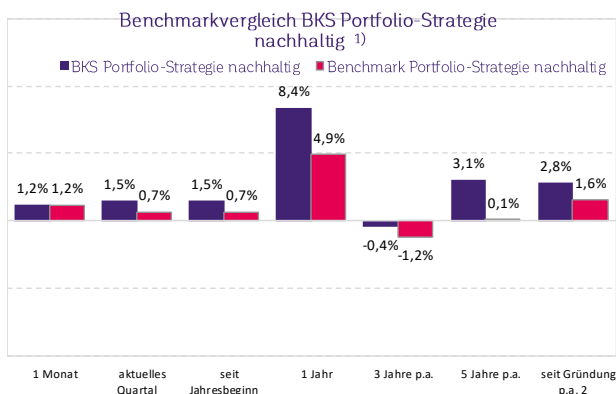
² Datenquelle: Bloomberg / OWS / AM B / eigene Berechnungen

³ vor Abzug der Steuern und der Abschlussfee

Wertentwicklung BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
seit 2013 ¹⁾



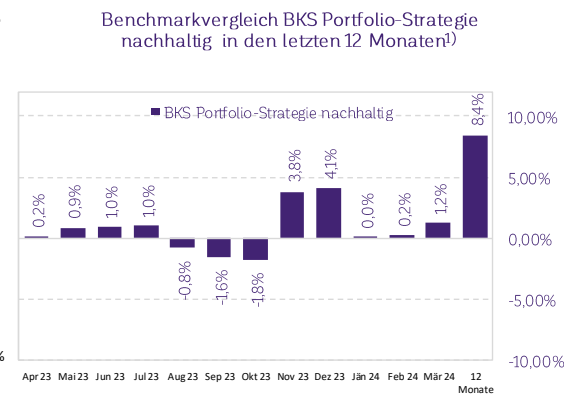
Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ¹⁾



¹ vor Abzug der Steuern und der Abschlussfee

² Datenquelle: Bloomberg / OWS / eigene Berechnungen

Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie nachhaltig in den letzten 12 Monaten ¹⁾



¹ Daten per 31.03.2024

*) Bei den hier angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu.

Vergleichsgröße (Benchmark)

**15% Aktien (iShares DJ Sustainability World in EUR) / 85% Anleihen (German REXP Index)

Chancen

- Ziel: langfristige positive Wertentwicklung und Kapitalerhalt
- Investitionen in ein breit-diversifiziertes Portfolio
- Profitieren von den Anlageentscheidungen eines professionellen Asset Managements
- Dynamische Steuerung der Asset Allocation und aktive Risikokontrolle
- Erschließung besonderer Expertise durch Einsatz von ausgewählten Investmentfonds

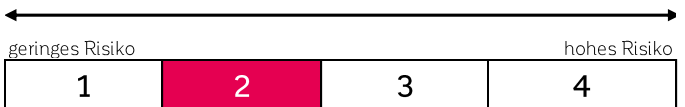
Risiken

- Kursverluste und Schwankungen des Vermögenswertes möglich – keine Kapitalgarantie
- Durch Diversifikation kann ein Vermögensverlust nicht ausgeschlossen werden
- Abgedeckte Anlageklassen weisen unterschiedlich hohe Schwankungsanfälligkeit auf
- Wechselkursverluste gegenüber Anlegerwährung möglich
- Eingesetzte Produkte können schwächer als erwartet abschneiden

Daten per: 31.03.2024

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer



BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Österreichisches Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte

Das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene do's and dont's. Einerseits regeln Ausschlusskriterien*, welche Investments nicht getätigt werden dürfen (z.B. im Bereich fossiler Energien, Atomkraft, Gentechnik oder Rüstung), andererseits müssen Auswahlprozesse bestehen, um Unternehmen, Staaten oder Projekte zu identifizieren, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales bringen.

Das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) wird auf die Dauer von 4 Jahren vergeben, wobei eine jährliche Überprüfung durch eine anerkannte Umweltzeichen-Prüfstelle durchgeführt wird. Somit erfolgt eine laufende Überwachung der Anwendung aller für die Führung dieses Labels erforderlichen Kriterien.

Details sind in der Richtlinie UZ 49 Nachhaltige Finanzprodukte unter folgendem Link abrufbar: www.umweltzeichen.at.

*im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

Prüfstelle für das Umweltzeichen

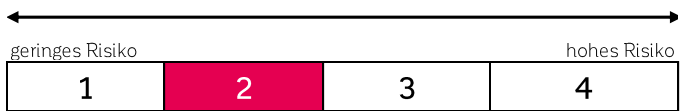
Die Prüfung, ob die einzelnen Fonds diesen Anforderungen entsprechen, erfolgt durch eine unabhängige, vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) zertifizierte Umweltzeichenprüfstelle. Die BKS Bank arbeitet aktuell mit der rfu – Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung Wien, einem renommierten Spezialisten für nachhaltiges Investment und zertifizierten Prüfstelle für das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49), zusammen.

Disclaimer - Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte

Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) für BKS Portfolio-Strategie nachhaltig verliehen, weil bei der Auswahl von Aktien/Anleihen/Anteilscheinen/Immobilien neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Das Umweltzeichen gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind, entsprechende Aktien/Anleihen/Anteilscheine oder Veranlagungsformen auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft. Die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen stellt keine ökonomische Bewertung dar und lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Finanzprodukts zu.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

In einem zweiten Schritt prüft der Verein für Konsumenteninformation (VKI) im Auftrag des BMK alle Angaben der Prüfprotokolle der Umweltzeichenprüfstelle hinsichtlich der Einhaltung aller in der UZ 49-Richtlinie angegebenen Kriterien. Erst nach positiver Beurteilung des VKI wird das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) für die Dauer von max. 4 Jahren vergeben.

Weiterführende Informationen zu den eingesetzten Fonds

Detaillierte Informationen zu den in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds sind auf den jeweiligen Webseiten der Fondsgesellschaften abrufbar.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Informationen gemäß Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung für die Portfolio-Strategie nachhaltig

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ist eine Vermögensverwaltung auf Fondsbasis, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnet wurde. Anlageziel ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch Investitionen in verschiedene Anlagebausteine, die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen, zu erreichen. Die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren ist daher ein zentraler Pfeiler im Investitionsprozess. Damit sollen langfristig bessere Risiko-Rendite-Merkmale des Investmentportfolios erreicht werden. Durch die Investition in nachhaltig veranlagende Fonds soll zudem ein positiver Einfluss in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance erreicht werden.

Beschreibung der ökologischen oder sozialen Merkmale und Angaben zu den Methoden, die angewendet werden, um die ausgewählten nachhaltigen Investitionen zu bewerten, zu messen und zu überwachen:

In der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird ausschließlich in Nachhaltigkeits-, Ethik- und Umweltfonds, die ihrerseits das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte tragen bzw. dessen hohen ESG-Anforderungen (ESG: Environment, Social, Governance) entsprechen, investiert. Die Umweltzeichenkriterien für nachhaltige Finanzprodukte definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene Do's and Don't's. Diese Kriterien bilden die Basis für die Bewertung der Nachhaltigkeitsauswirkungen der in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Investmentfonds. Die Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren ist Teil des Managementprozesses und wird bei der Auswahl der Fonds mit einbezogen.

Nach der Ermittlung der Gewichtung einzelner Asset-Klassen folgt die Produktselektion. Die selektierten Veranlagungen werden einem Nachhaltigkeits-Screening unterzogen. Bei der Identifikation der Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren werden Informationen zur Strategie der Einbeziehung des jeweiligen Produktherstellers eingeholt. Detailinformationen von ESG-Parametern werden dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern jedes Fondsproduktes entnommen. Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, Nachhaltigkeitsrisiken möglichst gering zu halten.

Darüber hinaus werden ESG-Daten von der international anerkannten Nachhaltigkeits-Ratingagentur MSCI ESG Research zur Beurteilung der Nachhaltigkeit verwendet. Dadurch stehen ESG-Ratings, ESG-Scores, der CO₂-Fußabdruck der eingesetzten Fonds und auch die Durchschnittswerte des MSCI-ESG Universums zur Verfügung. Es wird eine stetige Verbesserung dieser Werte angestrebt.

Nähere Informationen zu ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Dokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig, das auf der BKS Homepage veröffentlicht wurde, enthalten.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Im Prüfprozess zur Erlangung des Umweltzeichens werden folgende Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt:

- Ausschlusskriterien für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Positivkriterien/Bonuspunkte für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Geeignete Prozesse zur Auswahl der einzelnen Investments
- Transparenz gem. europäischen Transparenzleitlinien für Nachhaltigkeitsfonds von EUROSIF (European Sustainable and Responsible Investment Forum)
- Einhaltung von Qualitätsstandards und Gesetzen

In der Auswahl, Bewertung und Überwachung der in der Portfolio-Strategie investierten Fonds wird die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen bzw. die Berücksichtigung entsprechend hoher Standards überprüft und beachtet. Dazu wird auf Informationen des Produktherstellers zurückgegriffen. Detailinformationen von ESG-Parametern werden insbesondere dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern entnommen. Zudem wird auf die Expertise von auf Nachhaltigkeit spezialisierte Kooperationspartner zurückgegriffen. Die Entwicklung eines Index wird (nicht) nachgebildet.

Für die Erlangung des Umweltzeichens und daher für die Portfolio-Strategie nachhaltig relevante Nachhaltigkeitsindikatoren sind insbesondere:

Ausschlusskriterien* für Unternehmen

Anlagepolitik, Auswahlkriterien, Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozess der in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds müssen so gestaltet sein, dass Unternehmen mit bzw. Projekte in folgenden Geschäftsfeldern von einem Investment ausgeschlossen werden:

Atomkraft: Bau und Betrieb von Atomkraftwerken, Produktion und Zulieferung von für die Atomenergieerzeugung nötigen Kernkomponenten, Uranförderung und Energieerzeugung

Rüstung: Produktion von konventionellen und/oder kontroversiellen Rüstungsgütern so wie den Handel damit.

Fossile Brennstoffe: Förderung von Kohle, Erdgas und Erdöl, Raffinierung von Kohle und Erdöl, Energieerzeugung aus Kohle und Erdöl

Gentechnik: Anbau und Vermarktung gentechnisch manipulierter Organismen und Produkte (Grüne Gentechnik) sowie Gentherapie an Keimbahnzellen, Klonierungsverfahren im Humanbereich und humane Embryonenforschung (Rote Gentechnik)

Ebenso werden Unternehmen mit einer oder mehreren der folgenden Geschäftspraktiken von einem Investment ausgeschlossen*:

Systematische, schwerwiegende und dauerhafte Menschen- oder Arbeitsrechtsverletzungen (insbesondere in Zusammenhang mit Risikobranchen, -aktivitäten und -gebieten)

Kein Bekenntnis der Unternehmenspolitik zu den Mindeststandards der International Labour Organisation (ILO) bezüglich Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierung oder nachweislich systematischer Verstoß dagegen.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Ausschlusskriterien* für Staatsanleihen/öffentliche Emittenten

Die eingesetzten Fonds haben ihre Anlagepolitik, Auswahlkriterien und Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozesse für nachhaltige Anlageprodukte so gestaltet zu haben, dass Emittenten, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, von einem Investment ausgeschlossen werden:

Politische und soziale Standards: Staaten, die Grundrechte bezüglich Demokratie und Menschenrechte verletzen, in denen die Todesstrafe angewendet wird und Staaten mit besonders hohen Militärbudgets.

Umweltstandards: Staaten ohne Zielsetzungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen und zum Artenschutz Staaten mit expansiver Politik betreffend den Ausbau der Atomenergie.

Im Rahmen des Umweltzeichens werden Ausschlusskriterien formuliert, die über alle verschiedenen Anlageprodukte hinweg Gültigkeit besitzen.

Diese dürfen somit weder von spezifischen Titeln/Assets im Portfolio eines Fonds, noch von Green-Bond-Emittenten sowie Öko- oder Ethikbanken und auch nicht von mittels Green Bonds oder Nachhaltigen Sparprodukten finanzierten Projekten verletzt werden*

Die Ausschluss- und Bewertungskriterien müssen (z.B. in den EUROSIF Transparenzleitlinien) explizit und so formuliert sein, dass die a. Abgrenzungen (z.B. Produktion und Handel) klar hervorgehen.

* Um die Ausschlusskriterien im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

*Quelle: UZ-Richtlinie Version 5.1

Positive Bewertungskriterien - Nachhaltigkeitsnutzen

Neben den Ausschlusskriterien hat der Auswahlprozess von in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds zusätzlich so gestaltet sein, dass Strategien identifiziert werden können, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales herbeiführen und zusätzlichen bzw. ergänzenden Nachhaltigkeitsnutzen verschaffen. Auf folgende Anforderungen wird geachtet:

Mitwirkungspolitik: Das jeweilige Fondsmanagement übt seine Stimm- und Aktionärs-rechte strukturiert und aktiv aus und verfolgt ein klares Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen im Sinne nachhaltiger Kriterien.

Engagement: Das jeweilige Fondsmanagement hält strukturell und aktiv Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen in Bezug auf bessere soziale, ökologische und ethische Unternehmenspraktiken und Beachtung solcher Risiken.

Reduktion des Carbon Footprints oder Carbon Risks: Aus den Anlagerichtlinien ergibt sich, dass verstärkt auf die Messung des CO₂ Fußabdrucks bzw. des CO₂ Risikos Wert gelegt wird, um die Klimawirkung von Anlageprodukten zu erheben.

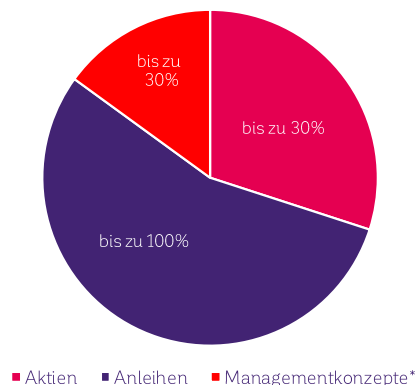
BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglichst gering zu halten und deren wirksame Steuerung durch die Verwendung einer sich kontinuierlich verbesserten Datenlage, die mit einer steigenden Anzahl an vielfältigen Merkmalsausprägungen derzeit im Entstehen ist, zu erreichen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Themengebieten Treibhausgasemissionen (THG), CO₂-Intensität, MSCI ESG Quality Score und MSCI ESG Rating. Es wird in Fonds investiert, die eine positive Auswirkung auf diese Kennzahlen haben. Eine Verbesserung der durch das Portfolio verursachten Werte wird angestrebt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Folgende Bandbreiten sind für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig festgelegt:



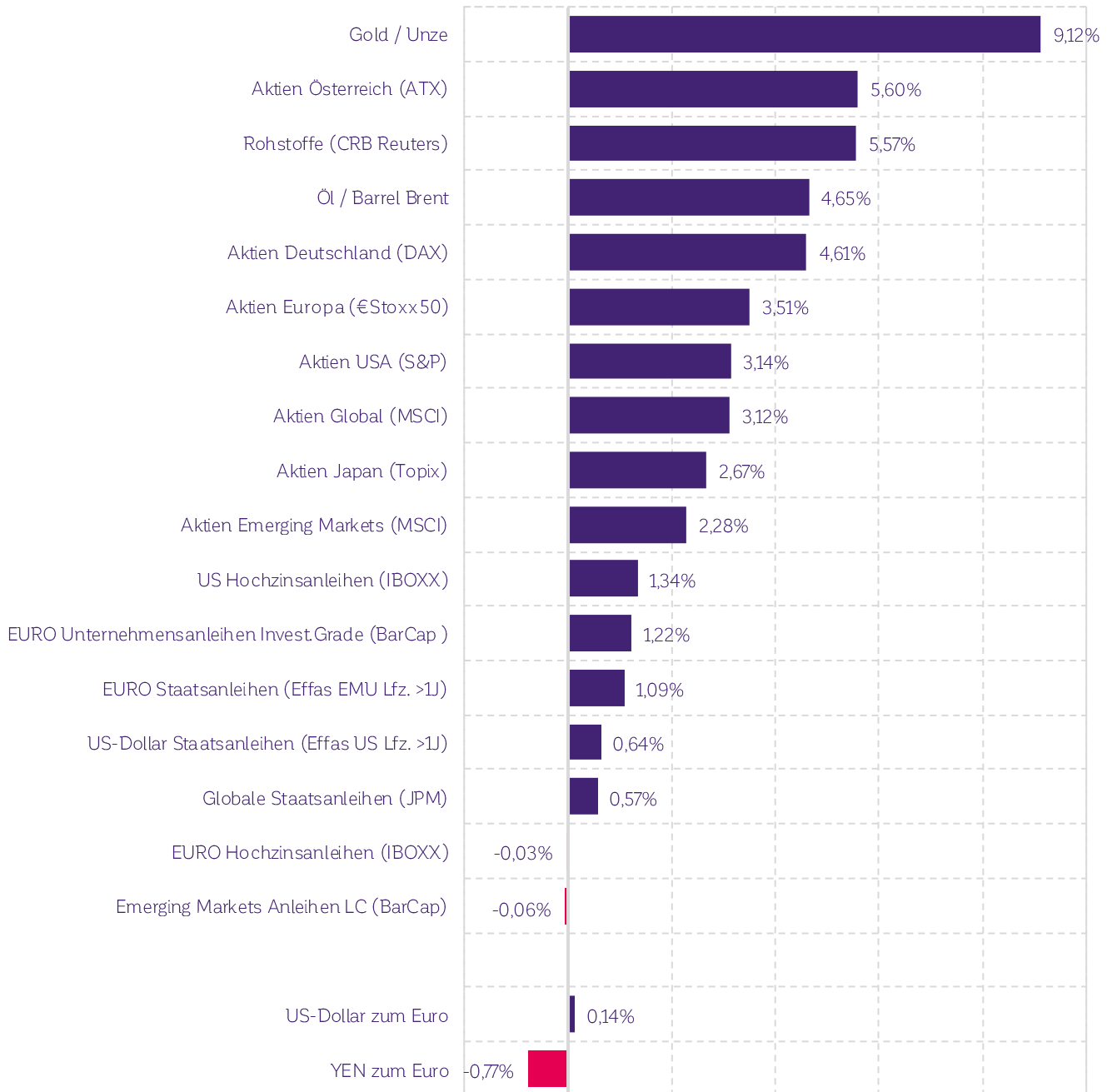
Mitwirkungspolitik

In Bezug auf die Mitwirkungspolitik stellt diese keinen Schwerpunkt in unserer Anlagestrategie dar, da der durchgerechnete Veranlagungsanteil an börsennotierten Gesellschaften äußerst gering ist. Aus diesem Grund hat sich die BKS Bank dazu entschlossen, auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung zu verzichten.

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der unverbindlichen Information. Sie ersetzt keinesfalls eine anleger- und anlagegerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Es handelt sich weder um ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf des hier erwähnten Produkts, ebensowenig handelt es sich um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Bei den angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Bei den Gewichtungen des Musterportfolios (Depotstruktur) handelt es sich lediglich um eine stichtagsbezogene Aufteilung des Vermögens und kann sich im Zuge der Portfolioverwaltung jederzeit ändern. Weitere Informationen sind in den Geschäftsstellen der BKS Bank AG, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43 erhältlich.

Ersteller der Unterlage: BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, FN 91810s

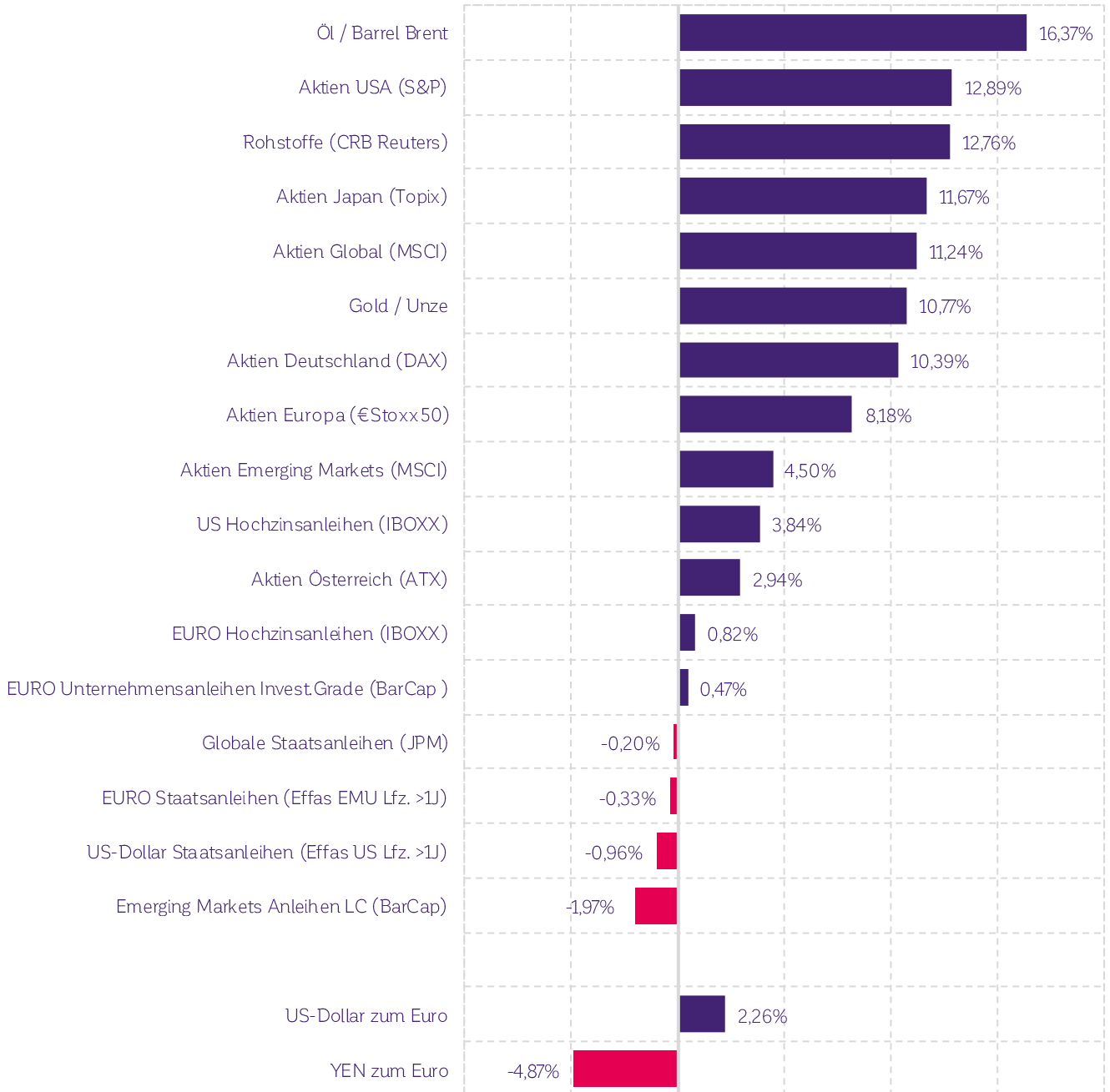
Entwicklung der Märkte im Vormonat (in Euro)



Datenquelle: Bloomberg
 Daten per: 31.03.2024 (Schlusskurse)

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen bzw. der herangezogenen Quellen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor.

Entwicklung der Märkte im laufenden Jahr (in Euro)



Datenquelle: Bloomberg
 Daten per: 31.03.2024 (Schlusskurse)

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen bzw. der herangezogenen Quellen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor.

Anhang

Darstellung der letzten fünf 12-Monats-Perioden

Entwicklung der Märkte in den letzten 5 Jahren (in Euro)

Aktienmärkte	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
	Mär 24 - Mär 23	Mär 23 - Mär 22	Mär 22 - Mär 21	Mär 21 - Mär 20	Mär 20 - Mär 19
Aktien Global (MSCI)	24,07%	-6,78%	15,13%	41,70%	-10,10%
Aktien USA (S&P)	28,73%	-7,52%	20,91%	43,52%	-6,74%
Aktien Europa (€Stoxx 50)	12,36%	6,21%	11,67%	21,71%	-12,41%
Aktien Deutschland (DAX)	18,32%	8,42%	-3,96%	51,05%	-13,80%
Aktien Österreich (ATX)	10,17%	-3,07%	4,79%	57,86%	-34,03%
Aktien Japan (Topix)	22,15%	-3,91%	-3,90%	26,71%	-7,34%
Aktien Emerging Markets (MSCI)	6,12%	-11,57%	-8,04%	44,85%	-17,98%

Anleihenmärkte	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
	Mär 24 - Mär 23	Mär 23 - Mär 22	Mär 22 - Mär 21	Mär 21 - Mär 20	Mär 20 - Mär 19
Emerging Markets Anleihen LC (BarCap)	5,25%	-1,59%	-10,57%	12,16%	-5,28%
EURO Hochzinsanleihen (IBOXX)	9,44%	-2,72%	-2,43%	21,19%	-11,06%
EURO Staatsanleihen (Effas EMU Lfz. >1J)	4,65%	-10,61%	-6,33%	3,24%	2,23%
EURO Unternehmensanleihen Invest.Grade (Ba)	6,82%	-7,55%	-5,23%	8,76%	-3,38%
Globale Staatsanleihen (JPM)	-1,07%	-7,21%	-1,47%	-6,28%	9,80%
US Hochzinsanleihen (IBOXX)	11,11%	-1,35%	5,21%	11,80%	-4,00%
US-Dollar Staatsanleihen (Effas US Lfz. >1J)	1,70%	-4,78%	-4,15%	0,71%	8,93%

Rohstoffe	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
	Mär 24 - Mär 23	Mär 23 - Mär 22	Mär 22 - Mär 21	Mär 21 - Mär 20	Mär 20 - Mär 19
Gold / Unze	14,00%	3,64%	20,29%	1,10%	24,82%
Öl / Barrel Brent	10,41%	-24,63%	80,07%	160,89%	-65,99%
Rohstoffe (CRB Reuters)	9,16%	-7,52%	69,21%	41,80%	-32,21%

Währungen zum EURO	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
	Mär 24 - Mär 23	Mär 23 - Mär 22	Mär 22 - Mär 21	Mär 21 - Mär 20	Mär 20 - Mär 19
Japanischer YEN	13,33%	6,99%	3,70%	9,46%	-4,59%
US-Dollar	-0,45%	-2,06%	-5,65%	6,34%	-1,67%

Disclaimer

Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung und dient ausschließlich der Information unserer Anleger. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der erwähnten Anlage- oder anderer Produkte und ist keine Empfehlung zur Ausübung oder Nichtausübung eines Rechts betreffend Kauf, Verkauf, Tausch, etc. von Finanzprodukten. Die Angaben in der Broschüre sind vollkommen unverbindlich.

Alle Informationen stammen aus Quellen, die der Herausgeber und Verfasser für zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen, der herangezogenen Quellen, der textlichen Überarbeitungen oder Übersetzungen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben ausdrücklich vor. Gastbeiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder, die nicht unbedingt mit jener der BKS Bank übereinstimmen muss.

Unsere Aussagen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Die Beratung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht generelle Empfehlungen.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der angeführten Musterdepots bzw. Finanzinstrumente zu. Währungsschwankungen sind jederzeit möglich und können sich auf die Performance auswirken. Etwaige für den Anleger anfallende Kosten und Steuern werden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Diese Broschüre wurde auf Grundlage der österreichischen Rechtsordnung und ausschließlich für das Gebiet der Republik Österreich erstellt. Die Zulässigkeit der Verbreitung dieser Publikation im Hoheitsgebiet anderer Staaten kann durch jeweils anwendbare Gesetze oder Verhaltensvorschriften beschränkt oder verboten sein. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, verpflichten Sie sich zur Beachtung der genannten Regelungen und Beschränkungen.

Ersteller: BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, FN 91810s

Erstellungsdatum : 04.04.2024